

# Stadtteilkonferenz

## Neustadt – Altstadt

Ergebnisprotokoll über die Sitzung der Stadtteilkonferenz  
am 10.04.2012  
im Haus der Jugend Stintfang

### TeilnehmerInnen:

Frau Klug	KunstLeben e.V.
Frau Torwegge	KunstLeben e.V.
Herr Hoitz	CDU Bezirksabgeordneter HH-Mitte
Herr Giovanett	Anwohner
Frau Eberhard	Anwohnerin
Frau Krause	Anwohnerin
Herr Blauel	Q8 - Quartiere bewegen - Haus 5 Service gGmbH
Herr Ohde	FDP Bezirksabgeordnete HH-Mitte
Frau Bergenthal	Anwohnerin
Frau Kodzynski	GAL Bezirksabgeordneter HH-Mitte
Herr Wulf	REBUS
Frau Pagel	Hauptkirche St. Michaelis
Herr Horx	Anwohner
Herr Gregg	JuKZ
Herr Schulze-Schlichtegroll	Anwohner
Frau Grabis	HdJ Stintfang
Herr Bartz	Quartiersmanager

### Tagesordnung:

	<b>Begrüßung</b>
	<b>Protokoll der letzten Stadtteilkonferenz</b>
<b>TOP 1</b>	<b>Vorstellung Neustadtfestival</b>
<b>TOP 2</b>	<b>Aktueller Stand Ledigenheim</b>
<b>TOP 3</b>	<b>Wettbewerb zum Fußgängertunnel Ludwig-Erhardt-Straße</b>
<b>TOP 4</b>	<b>Informationen zur geplanten Seilbahn</b>
<b>TOP 5</b>	<b>Stadtteilst</b>
<b>TOP 6</b>	<b>Hafentor 7</b>
	<b>Sonstiges</b>

### Protokoll der letzten Sitzung

Zum Protokoll der letzten Sitzung der Stadtteilkonferenz vom 28.02.2012 gab es keine Anmerkungen.

### **TOP 1 Vorstellung Neustadtfestival**

Frau Klug, 1. Vorsitzende von KunstLeben e.V., stellt gemeinsam mit Herrn Bartz das Konzept für ein stadtteilweites Kulturfest vor. Das Konzept sowie die Präsentation sind dem Protokoll beigefügt.

Es wurde angeregt dem Festival einen deutschen Titel zugeben. Desweiteren wurde vorgeschlagen die Veranstaltung erst im Mai 2013 stattfinden zu lassen, damit man genügend Vorbereitungszeit hat und die Möglichkeit einer breiten Teilnahme von Einrichtungen aus dem Stadtteil besteht.

Frau Kodrzynski bringt ihre Sorge einer Eventisierung der Neustadt als Marketinginstrument zum Ausdruck. Frau Klug macht aber deutlich, dass der Charakter des Festivals und die Entstehung und Teilnahme von vor allem Einrichtungen aus dem Stadtteil, einer solchen Eventisierung entgegenwirken soll.

Trotz der Anmerkungen und Kritik, sind die Teilnehmer der Stadtteilkonferenz von der Idee begeistert.

Nachtrag: Das Fest wird erst im Mai 2013 stattfinden.

### **TOP 2 Aktueller Stand Ledigenheim**

Frau Kodrzynski und Herr Bartz stellen kurz den aktuellen Stand zum Erhalt des Ledigenheims in der Rehhoffstraße da. Eine ausführliche Übersicht über die getroffenen Beschlüsse der Bezirksversammlung und möglichen Maßnahmen der Fachbehörden können sie dem beigefügten Dokument vom Fachamt Stadtplanung entnehmen.

Auf den Brief der Stadtteilkonferenz vom 16.02.2012 wurde von allen Fraktionen und angeschriebenen Fachämtern geantwortet und deutlich gemacht, dass ein Erhalt des Ledigenheimes und die Zusammenarbeit mit der Initiative Rehhoffstraße wünschenswert ist. Herr Bartz wird die Akteure der Initiative darum bitten, auch weiterhin über den Stand der Maßnahmen in der Stadtteilkonferenz zu berichten.

### **TOP 3 Wettbewerb zum Fußgängertunnel Ludwig-Erhardt-Straße**

Bereits vor ca. 2 Jahren war der Fußgängertunnel an der Ludwig-Erhardt-Straße Thema in der der Stadtteilkonferenz. Durch seine starke Verschmutzung und beklemmende Atmosphäre wird er von sehr vielen Menschen nicht zur Querung der Straße genutzt. Daraufhin hat sich die Stadtteilkonferenz und politischen Vertreter für einen Ideenwettbewerb von Studenten zur Verbesserung und Gestaltung des Tunnels starkgemacht und die Bezirksversammlung beschlossen, einen solchen Wettbewerb auch zu unterstützen.

Bis heute konnte die Verwaltung des Bezirks aufgrund von Personalmangel den Wettbewerb nicht umsetzen. Frau Kodrzynski berichtet, dass sie und weitere politische Vertreter nun im April zu einem Termin im Bezirksamt eingeladen wurden, in dem es vermutlich um die Umsetzung des Wettbewerbs oder Gestaltung des Tunnels geht. Frau Kodrzynski und Herr Ohde werden die Ergebnisse dieses Gespräches präsentieren.

Herr Bartz hat angeboten, wie auch bei dem Ideenwettbewerb zur Neugestaltung der Buden auf dem Großneumarkt, die Betreuung und Organisation eines Wettbewerbs

über das Quartiersmanagement laufen zu lassen, falls die Verwaltung auch weiterhin aus Personalmangel dies nicht leisten kann.

Nachtrag: Nach den Gesprächen von Frau Kodzynski und Herr Ohde mit Vertretern des Bezirksamtes, soll Herr Bartz jetzt einen Wettbewerb mit der HCU für den Tunnel organisieren und koordinieren. Weitere Informationen hierzu wird es voraussichtlich auf der nächsten Stadtteilkonferenz geben.

#### **TOP 4 Informationen zur geplanten Seilbahn**

Frau Eberhard berichtet über ihren momentanen Kenntnisstand zur Seilbahn. Sie hat in den vergangenen Wochen zahlreiche Behörden und Einrichtungen (z.B. Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Bundesamt für Seeschifffahrt, den NDR, etc.) zu diesem Thema angeschrieben.

Als Gegnerin des Seilbahnprojektes hat Frau Eberhard in den Schreiben auf die, aus ihrer Sicht, entstehenden Probleme (magnetische Störungen, Beeinträchtigung der Stadtsilhouette, Parkplatzprobleme in den Quartieren Neustadt und St. Pauli) hingewiesen.

Die für Frau Eberhard wichtigste Antwort kam von Oberbaudirektor Herrn Prof. Jörn Walter, der in seinem Schreiben klar stellte, dass bezüglich des Seilbahnbaus noch nichts entschieden sei und das man die möglichen Störungen für das Magnetkompasslabors am Stintfang durch ein unabhängiges Ingenieurbüro prüfen lassen wird.

Die Stage Entertainment wird, genau wie zuvor in der Neustadt und St. Pauli, das Projekt Seilbahn Ende April in Wilhelmsburg vorstellen. Herr Bartz wird als Vertreter der Neustadt an der Veranstaltung teilnehmen um später darüber zu berichten.

#### **TOP 5 Stadtteilst**

Herr Bartz stellt noch einmal die Eckdaten zum Stadtteilst in diesem Jahr vor.

Am 26. August 2012 wird in diesem Jahr wieder das Stadtteilst auf dem Großneumarkt stattfinden. Da aber momentan noch nicht sicher ist, dass alle Einrichtungen die in den letzten Jahren daran teilnahmen auch in diesem Jahr wieder mitmachen und deshalb die Attraktivität für die Neustädter das Fest zu besuchen sinken könnte, wird das Fest um ein Kochfest mit der Hamburger Tafel erweitert werden.

Mehr als die Hälfte der Platzfläche steht dem Stadtteilst mit den Trägern und Vereinen der Neustadt auf dem Großneumarkt zur Verfügung. Infostände und Aktionen für Familien und Kinder sollen angeboten. Das Rahmenprogramm findet auf einer Bühne mit Musik, Mitmachaktionen und Vorführungen statt.

Wer Interesse hat mit seiner Institution am Fest teilzunehmen oder noch Ideen für Aktionen hat, soll sich bis zum **23. April 2012** bei Herrn Bartz per Mail (siehe weiter unten) oder telefonisch (32 59 66 99) melden.

Gerne können auch Aktionen und Stände gemeinsam von Institutionen oder Anwohnern entwickelt werden.

### **TOP 6 Hafentor 7**

Einige Anwohner, darunter auch Herr Giovanett, beklagen, dass der Investor Euroland seiner angekündigte Transparenz und Informationsfluss nicht nachkommt. Auf dem letzten Werkstattgespräch hat Euroland angekündigt, dass man zeitnah Bilder und Informationen zu dem Projekt Hafentor 7 online zur Verfügung stellt. Dies ist bis heute nicht geschehen.

Herr Bartz wird diesbezüglich den Investor Euroland bitten, die angekündigten Informationen den Anwohnern und Interessierten zur Verfügung zu stellen.

### **Sonstiges**

Wie in der letzten Stadtteilkonferenz vorgeschlagen, hat Herr Bartz Kontakt zum Stadtplanungsamt aufgenommen, damit in nächster Zeit eine Infoveranstaltung zum Thema „Soziale Erhaltungsverordnung“ für Anwohner und Interessierte stattfindet, um über die Möglichkeiten dieses Instrumentes aufzuklären. Wann ein solcher Termin stattfinden kann, wird Herr Bartz noch mit dem Fachamt abklären und rechtzeitig bekanntgeben.

---

Die nächste Stadtteilkonferenz findet statt am

**29. Mai 2012 um 19:00 Uhr in der Rudolf Roß Grundschule,  
Kurze Straße 30, 20355 Hamburg**

Vorschläge zur Tagesordnung können per Email an  
[info@grossneumarkt-fleetinsel.de](mailto:info@grossneumarkt-fleetinsel.de) geschickt werden